

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB Süd
Straße, Hausnummer: An der Fliederwegkaserne 21
Postleitzahl (PLZ): 06130
Ort: Halle (Saale)
Telefon: +49 345482360
Telefax: +49 34548237999
E-Mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de
Internet-Adresse: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: S-231-2025-00022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

DEE08 Burgenlandkreis - B 180 Stößen - Görschen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

B 180 - Stößen - Görschen

Es handelt sich um eine Instandsetzungsmaßnahme im Tiefeinbau die durch eine Vollsperrung realisiert werden muss.

Markierung entfernen; Asphalt feinfräsen = 9.600 m² (DSK); Asphalt fräsen = 9.600 m² und partiell 1.920 m² (Flächengröße 100 bis 400 m²); Reinigung der vorhandenen

Unterlage mittels Saugkehrmaschine = 11.520 m² sowie HD-Jet-Wasch-Sauganlage = 11.520 m²; Bitumenemulsion = 11.520 m²; Asphaltbinderschicht = 370 t;

Asphaltdeckschicht = 1.000 t; Abstumpfungsmaßnahme = 9.600 m²; Rissanierung = 200 m; Herstellen von Fugen, Nähten und Randabdichtungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.06.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

2026-06-12

Weitere Fristen

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835835>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

03.03.2026 - 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

26.03.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835835>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

s) Öffnung der Angebote

03.03.2026 - 11:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine - gemäß §14 VOB/A sind keine Bieter zugelassen

t) Geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (ohne Nachträge);

Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v H. der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftbare Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind der Vergabestelle mit dem Angebot vorzulegen:

Angebots-LV im Format DA 84 (d.84) GAEB 90,
verpreistes Leistungsverzeichnis als PDF-Datei (Langtextpreisverzeichnis),

- HVA_B_StB_121_Vorlage Angebotsschreiben_EV.pdf,
- HVA_B_StB_106_Vorlage_Erklaerung_Bietergemeinschaft.pdf,
- HVA_B_StB_103_Unterauftragnehmer_Nachunternehmerleistungen.pdf,

Eigenerklärung zur Eignung - II. Ergänzende Eignungsnachweise:

- Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt,
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen,

- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäss dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrsicherung von Arbeitsstellen an Strassen" (MVAS) - diese darf maximal 4 1/2 Jahre alt sein,

- Nachweis über die gütegesicherte Überarbeitung von Sinnbildern, Symbolen und Schriften temporärer Verkehrszeichen (Autorisierungssiegel),

- Formblatt Auflistung welche Firma Änderungen am Grundkörper VZ vornimmt,

- Die der Ausschreibung beigefügten EFB-Preisblätter sind ausgefüllt mit dem Angebot vorzulegen. Bei Selbstfertigung müssen die inhaltlichen Vorgaben vollständig übernommen werden,

- Erklärung der Auskömmlichkeit der Preise,

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: gemäß VOB/A §6a 3;

Formulare zur Erklärung der Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. TVergG LSA,
Erklärung zum Nachunternehmerinsatz gem. TVergG LSA,

- Urkalkulation sowie falls vorhanden auch vom Nachunternehmer

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Nachprüfungsstelle
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg